

17.06.2019 – 11:07 Uhr

Achtung Ansteckungsgefahr! National Geographic zeigt mit der neuen Dramaserie "The Hot Zone - Tödliches Virus" die Gefahren des Ebola-Virus auf



The Hot Zone - Trailer
<http://ots.de/tnl3tE>

München (ots) -

- Sechsteilige Dramaserie über das Ebola-Virus ab 16. September immer montags in Doppelfolgen ab 21.00 Uhr auf National Geographic
- Exklusive Deutschlandpremiere der ersten beiden Episoden auf dem Filmfest München
- In den Hauptrollen: Emmy- und Golden-Globe-Gewinnerin Julianna Margulies, Critics-Choice-Award-Gewinner Noah Emmerich, Liam Cunningham und Topher Grace
- Produziert von Star-Regisseur Ridley Scott ("Alien", "Gladiator", "Der Marsianer")

Das Ebola-Virus zählt zu den gefährlichsten Krankheitserregern der Welt. Noch heute sterben Menschen an den Folgen des Ebolafiebers, das durch den Virus hervorgerufen wird. Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Richard Preston erzählt die auf wahren Begebenheiten beruhende neue Dramaserie "The Hot Zone - Tödliches Virus" die Geschichte über die Ankunft des Ebola-Virus auf US-amerikanischem Boden. Diese Entdeckung war dem Team um Militärwissenschaftlerin Dr. Nancy Jaax zu verdanken, das alles daran setzte, den Ausbruch des Virus zu verhindern und somit eine globale Krise abzuwenden. Neben einem packenden Plot überzeugt "The Hot Zone - Tödliches Virus" nicht zuletzt durch eine hochkarätige Besetzung: An der Seite von Emmy- und Golden-Globe-Gewinnerin Julianna Margulies ("Good Wife") glänzen Critics-Choice-Award-Gewinner Noah Emmerich ("The Americans"), Liam Cunningham ("Game of Thrones") und Topher Grace ("Die wilden

Siebziger") in den Hauptrollen. Produziert wurde die Dramaserie von Star-Regisseur Ridley Scott ("Alien", "Gladiator", "Der Marsianer").

National Geographic präsentiert "The Hot Zone - Tödliches Virus" ab dem 16. September immer montags in Doppelfolgen ab 21.00 Uhr als deutsche TV-Premiere. Im Rahmen des Filmfest München werden die ersten beiden Episoden der Serie bereits exklusiv am 1. Juli um 19.30 Uhr in der HFF gezeigt. Zudem strahlt National Geographic am 30. September um 22.40 Uhr die begleitende Dokumentation "Tödliche Bedrohung: Kampf gegen Ebola" aus, in der die Hintergründe der Ebola-Epidemie 2014 beleuchtet sowie spannende Einblicke in den Kampf der Ärzte und Krisenhelfer gegen das Virus gegeben werden.

Über "The Hot Zone"

Die Militärwissenschaftlerin Dr. Nancy Jaax (Julianna Margulies) hat einen der gefährlichsten Jobs der Welt: Jeden Tag zieht sie ihren Schutzanzug an und betritt das Biosafety Level 4 Labor des USAMRIID (United States Army Medical Research Institute of Infectious Diseases). Dort untersucht sie gemeinsam mit ihren Kollegen Dr. Peter Jahrling (Topher Grace) und Ben Gellis (Paul James) die gefährlichsten Viren der Welt. Doch als 1989 plötzlich das tödliche und hochinfektiöse Ebola-Virus bei Schimpansen auftaucht, gibt es keine bekannte Heilung. Mithilfe ihres ehemaligen Professors und Mentors Wade Carter (Liam Cunningham) und eines geheimen militärischen SWAT-Teams versucht Dr. Jaax zu verhindern, dass sich das Virus innerhalb der menschlichen Bevölkerung ausbreitet. Dieses Vorhaben birgt jedoch große Probleme und so begeben sich alle Beteiligten in höchste Lebensgefahr.

Sendetermine:

- "The Hot Zone - Tödliches Virus" ab 16. September immer montags ab 21.00 Uhr in Doppelfolgen auf National Geographic als deutsche TV-Premiere
- "Tödliche Bedrohung: Kampf gegen Ebola" am 30. September um 22.40 Uhr auf National Geographic
- Wahlweise im englischen Original oder der deutschen Synchronfassung
- Im Anschluss auch über Sky Go, Sky On Demand, Sky Ticket, MagentaTV, Unitymedia Horizon sowie Vodafone Select und GigaTV verfügbar

Kontakt:

Rosario Sicali
PR & Kommunikation
Fox Networks Group Germany
Tel: +49 89 203049 121
rosario.sicali@fox.com

Bildanfragen: bildredaktion@fox.com

Medieninhalte



"The Hot Zone - Tödliches Virus" (© National Geographic) Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/107804 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/National Geographic"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055659/100829240> abgerufen werden.